

## **Bert Gstettners Bezug zum Burgenland und speziell zur Cselley Mühle**

Schon als Jugendlicher in Purbach, war Bertl bereits Dauergast in der „Müh“. In den 1980er Jahren und mit Aufnahme seines Tanzstudiums zog es ihn nach Wien, Paris und New York. Zurück in Österreich ist er als Tänzer und Choreograf tätig und aktiv mit der Initiative Tanz\*Raum. Er erhält den Bgld. Landeskulturpreis und zweimalig den Preis der Bgld.-Stiftung Theodor Kery.

1992 Gründung seiner Tanzformation und des Produktionslabels TANZ\*HOTEL in der alten Heller-Zuckerl-Fabrik in Wien. Seit 1995 tourt Tanz\*Hotel international und wird zu einem der ersten, auch im Ausland anerkannten, österreichischen Ensembles für zeitgenössische Tanzchoreografie und Tanz-Performance. Später werden aus dieser Formation weitere Choreografinnen wie Chris Haring, Dominik Grünbühel, Andrea Nagl, Michael Turinsky u.a. hervorgehen. Im Zuge seiner Gastspiele zwischen 1980er-2000er Jahre immer wieder Zwischenstation in der Cselley Mühle.

Die Jahrtausendwende bringt den Wechsel der Wiener Homepage in die zentrumsnahe Zirkusgasse, Leopoldstadt sowie die Initiative Artist At Resort – Residenz-/Mentoringprojekt für eine nachkommende Generation an TänzerInnen und Performance-KünstlerInnen. Seit 2013 Fokus auf Tanz-Musik-Theater Stücke für und mit Kindern und Jugendlichen.

Bert Gstettners Oeuvre als Choreograf und Tänzer umfasst mehr als 40 Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Zusammenarbeiten mit KünstlerInnen aus den Bereichen zeitgenössische Musik und Komposition, Bildende Kunst und Visual Arts. Einige seiner Weggefährten und teils langjährigen Freunde sind ebenfalls aus dem Burgenland und auf die eine oder andere Weise mit der Cselley Mühle verbunden, eine Connection fürs Leben. „...und ohne ‚die Müh‘ wäre vieles anders gekommen.“

\*\*\*

Seine Wiener Homepage Tanz\*Hotel | Resort 1020 mit den beiden Studios wird kontinuierlich für Residenzen, Proben, Training und Workshops in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, Theater und Performance genutzt.

**Herbst-Tipp:** MINI\*TAUROS | Wien-Premiere am 7.10. 2021, 18 Uhr  
Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum  
MQ | Museumsplatz 1, 1070 Wien, Tickets: [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

### **Impressum/Kontakt**

Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein  
1020 Wien, Zirkusgasse 35  
[www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at) | 01 6026945 | [office@tanzhotel.at](mailto:office@tanzhotel.at)



## **MINI\*TAUROS**

UND DAS GEHEIMNIS DES LABYRINTHS

Gastspiel  
Cselley Mühle, Oslip  
3. Juli 2021, 19 Uhr

## MINI\*TAUROS – und das Geheimnis des Labyrinths

Ein Tanz-Musik-Theater in der Choreografie von Bert Gstettner.  
Produktion: Tanz\*Hotel. Dauer: 60 Minuten

Das Tanz\*Hotel Kinder-Erwachsenen-Ensemble spielt ein Tanztheater über Um- und Irrwege. Dabei erforschen sie den ursprünglich kretischen Mythos mit seinen rätselhaften Vorgängen im sogenannten Labyrinth und seinem unfreiwilligen Bewohner, dem legendären Tier-Mensch-Wesen Minotauros. Ariadne, Theseus und seine Gang begeben sich auf die Suche nach des Rätsels Lösung.

Mini\*Taurus ist ein Generationen verbindendes Tanz-Musik-Theater-Projekt von Bert Gstettner und seit 2013 seine sechste Tanz\*Hotel Produktion für Kinder und Jugendliche. Er kreiert seine Choreografien in lebendiger Zusammenarbeit mit dem Ensemble, einer bunten Mischung aus Kindern und erwachsenen Profis aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Akrobatik und Musik. Die Grundlage hierzu sind bekannte Kinderbücher oder eigene Texte.

„Theseus:            Leute, wie lautet unser Auftrag?  
Vanessa:            Das Rätsel des Labyrinths zu lösen!  
Lilli:                 Minotauros zu bezwingen“  
                          (aus: 1. Szene „Überfahrt nach Kreta“ | Text: B.G.)

### ... im Kontext der Pandemie?

„Durch die mehrmaligen Lockdowns und der begleitenden Premieren-verschiebung von Mini\*Taurus, entstand das immer noch anhaltenden Gefühl in ein Labyrinth geraten zu sein. So ist, die Konfrontation mit der Pandemie vergleichbar mit einem Irrgarten. Der Virus als Wesen/Geschöpf, verändert den Fortgang der Weltgeschichte und hält uns wie Minotauros in Atem. Die Aufgabe ist aktuell dieselbe wie schon auf Kreta – wir versuchen ein Problem, ein Rätsel zu lösen und einen Ausgang aus dem Labyrinth zu finden. Die Hoffnung liegt bei einem Impfstoff, jedoch ist noch nicht bewiesen, dass uns dieser befreien wird.

Wir hören es täglich in den Nachrichten, Grenzen öffnen und schließen wieder – wo geht der Weg weiter? Und weil wir nun alle betroffen sind, ist die Metapher des labyrinthischen Rätsels geeignet, sich mit der Gegenwart auseinanderzusetzen. So gesehen ist das Tanztheater *Mini\*Taurus* ein Versuch unserem Freiheitsempfinden wieder mehr Spielraum zu geben. Das Theater als lebendiger Ort der Inspiration, von Transformation und lustvollen Erlebnissen, soll seinen BesucherInnen bald wieder uneingeschränkt offen stehen.“            B.G.

## CHOREOGRAFIE/SZENENFOLGE

1. Überfahrt Kreta | Landung bei Ariadne
2. Roter Faden im und vor dem Labyrinth
3. Angstlieder: Nicht abgehoben | Schnitzeljagd | Überhaupt Irgendetwas | Coole Angst | Horrorfilme | Greta-Geheimnis | Ab ins Labyrinth
4. Minotauros – Allein im Labyrinth
5. Geschwister: Tanz der Verbindung
6. Drehendes Labyrinth | Urwildgeheimnis | Urwildtanz
7. Theseus fordert Minotauros | Kampf der Giganten | Vasenbilder
8. Tod des Minotauros | Lasciatemi – Zauber der Ariadne | Labyrinthfäden
9. Verwandlung in den Ruinen | Heldenlied-Dialog | In See stechen

Im Stück werden das Lied „Heroes“ von David Bowie (und Brian Eno, Text dt. Übersetzung Antonia Maaß) und die Arie „Lasciate mi morire“ von Claudio Monteverdi verwendet.

## ENSEMBLE & TEAM

Minotauros: **Verena Schneider**

Ariadne: **Elina Lautamäki**

Theseus: **Stefan Ried**

T\*H Junior-Team: **Caspar Fuchs, Vanessa Fülöp, Lilli Horner, Julian Voglmayr**

Choreografie, Regie, Buch, Bühnenbild: **Bert Gstettner**

Musik: **Stefan Heckel** (Musikal. Ltg.), **Tin Dzaferovic** (Kontrabass)

Kostüm: **Hanna Adlaoui-Mayerl**

Beleuchtung: **Alexander Wanko**

Organisation, PR: **Claudia Bürger**

Produktion: **Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein**

## Herzlichen Dank

an die FördergeberInnen von Tanz\*Hotel, an Eveline Lehner / Cselley Mühle sowie den Eltern des T\*H Junior-Teams für Ihre Unterstützung.

